

**HOCKEY:** Nach Sieg nur Remis der TSVHM-Herren

## Coup nicht veredelt



TSV-Trainer Stephan Decher gibt Lukas Pfaff Anweisungen.

© Binder

**MANNHEIM.** Für die Herren des TSV Mannheim Hockey ging es gestern im Heimspiel gegen den Nürnberger HTC um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Ihr Polster konnten die Schwarz-Weiß-Roten nicht ausbauen, doch mit dem 2:2 (2:1)-Remis behauptete der Aufsteiger zumindest seinen sechs Punkte-Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Fabio Bernhardt brachte die Platzherren mit 1:0 in Führung (2.) und nachdem Maxime Cerulus (12. Strafecke) ausgeglichen hatte, sorgte Philip Schlageter mit dem 2:1 (16. Strafecke) für die erneute Führung. Nach der Pause traf nur noch Peter Kohl zum 2:2 (37.) für die Gäste. Dass die abstiegsbedrohten Nürnberger kein leichter Gegner sind, bekam am auch Spitzenreiter Mannheimer HC zu spüren, der sich Franken zu einem 2:1 (1:0)-Arbeitssieg mühte.

Am Samstag hatten die TSVMH-Herren einen Coup gelandet, als sie den HTC Uhlenhorst Mülheim mit 3:1 (1:1) besiegten. Nicht nur, weil die Grün-Weißen aus Mülheim keine ihrer sechs Strafecken nutzen konnten, war TSV-Torhüter Niklas Garst der Mann des Spiels. Denn bis auf den Treffer von Timm Herzbruch zum 1:1-Ausgleich (22.) war der junge Torwart nicht zu überwinden. "Dass ich gleich die erste Ecke im Spiel halten konnte, war natürlich gut. Am Anfang haben wir uns etwas schwer getan, aber dann sind wir lief es immer besser", durfte Garst das 1:0 durch Max Schulz-Linkholt bejubeln (12.). "Je länger das Spiel dauerte, umso besser sind wir reingekommen und standen auch defensiv sehr gut", freute sich TSVMH-Trainer Stephan Decher. So legte TSV-Kapitän Alexander Vörg Fabio Bernhardt in der 39. Minute zum 2:1 auf und Philip Schlageter verwertete ein Zuspiel von Moritz Rothländer zum 3:1 (53.).

### **Mühevoller Sieg des MHC**

Im Zeichen der Defensivreihen stand am Samstag das Duell zwischen dem Mannheimer HC und Nürnberg. Timm Haase brachte die Hausherren durch eine Strafecke mit 1:0 (20.) in Führung. Doch statt das 2:0 nachzulegen, glich der NHTC durch Peter Kohl zum 1:1 (58.) aus. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der MHC allerdings in Unterzahl. "Wir haben uns nicht an unseren Spielplan gehalten. Zwischenzeitlich mit zwei Mann in Unterzahl zu sein, geht gar nicht", war MHC-Coach Michael McCann unzufrieden. Mit dem vierten Nachschuss nach einer Strafecke rettete Danny Nguyen den 2:1-Sieg (65.). "Da ist eine Menge Druck abgefallen, denn gegen Teams die unten stehen, musst du einfach die Punkte holen", bekannte der Siegtorschütze. *and*

© Mannheimer Morgen, Montag, 11.04.2016